

C. T. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehranstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11
 Portrait-Bisttenarten pr. Dgd. 4 $\frac{1}{2}$, Photographien von 1 $\frac{1}{2}$ an
Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien und Panotypen. Bisttenarten à Dgd. 3 Thlr.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt **Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder,** so wie **Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 $\frac{1}{2}$ Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame erteilt Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Junge Damen, welche das Schneidern nach dem Maß, Musterzeichnen und Zuschneiden gründlich zu erlernen wünschen, können sich **weder** Rischstraße 9/8, im Hofe 2 Treppen links.

Auction.

Heute den 12. und morgen den 13. August sollen eine Partie kleineres Haus- und Wirtschaftsgeräthe so wie Meubles, als Stühle, Sessel, Tische, Sophas, Spiegel, ferner die Einrichtung zu einem Verkaufsgeschäft, als Ladentafel, Regale, Repositorien etc., endlich auch verschiedene größere und kleinere Gemälde durch mich in der Europ. Börsehalle (Katharinenstraße) Vormitt. von 8-12 und Nachm. von 2-6 gegen Baarzahlung versteigert werden. Adv. **Max Rose,** Notar, Hainstraße 3.

Im Selbstverlage des Unterzeichneten ist erschienen und bei demselben so wie in allen Kunst- und Buchhandlungen zu haben:

Germania auf der Wacht am Rhein,

gemalt von **Lorenz Clasen,**
 auf Stein gezeichnet von **Otto Mersburger,**
 Höhe 20", Breite 16".

Preis pro Expl. auf chines. Papier Thlr. 2.

Das Blatt hat nicht nur hier am Orte, sondern auch namentlich bei den Theilnehmern am **ersten deutschen Schützenfeste in Gotha,** so wie des **deutschen Sängersfestes in Nürnberg** den ungetheiltesten Beifall gefunden.
 Leipzig, August 1861.

Otto Mersburger, Münzgasse No. 19.

Die Gewinne der Schiller-Lotterie

Nr. 1 bis mit 61,024

sind jetzt in meinen Händen. **Wiederholt** bitte ich die Inhaber von Scheinen in diesen Nummern ihre Gewinne bald abholen zu wollen, da zu nächster Zeit größere Sendungen zu erwarten sind und ich **wegen Mangel an Platz** genöthigt bin, nicht abgeholte Gewinne obiger Nummern bei Seite zu legen.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich von jetzt ab **Petersstraße Nr. 15** im goldenen Arm, vis à vis Hôtel de Bavière.

Carl O. R. Viehweg.

Rudolph Moser
Musterzeichner

Rossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprinzen). NB. Ebendasselbst werden (ganze Ausstattungen) **Wäsche,** so wie die **feinsten Weissstickerereien** gefertigt.

„Germania“,
Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Stettin.

Grundcapital 3 Millionen Thaler.

Obige Gesellschaft, unter Oberaufsicht des Staats stehend, schließt fortwährend Begräbnisgeld-, Lebens-, Aussteuer-, Renten- und Kinderversicherungen zu billigen festen Prämien.

Ende Juli waren bei der **Germania** in Kraft:

6514 Begräbnis-Versicherungen mit	Thlr. 351,683.
4303 Lebens- do.	= 5,398,948.
357 Aussteuer- do.	= 147,214.
40 Renten- do. mit 2975 Thlr. 4 Sgr. j. R.	

11214 Versicherungen mit und Thlr. 2975 Thlr. 4 Sgr. jährl. Rente, so wie

3839 Kinder-Versicherungen mit 7073 Antheilen.

Prospecte und Auskunft erteilen gratis und Anträge vermitteln die Herren Agenten der **Germania:**

- Ottomar Böhl,** Hainstraße Nr. 1.
- H. Blumenstengel,** Markt Nr. 8.
- Philipp Nagel,** Halle'sche Straße Nr. 13, General-Agent.
- Oskar Leiner,** an der Pleiße Nr. 5.
- Robert Eitz,** Schützenstraße Nr. 18.

Bekanntmachung.

Von heute den 11. August ab eröffnen wir versuchsweise eine **Commerzlinie von Leipzig nach Stötteritz.** Preis für eine Person hin oder zurück bis auf Weiteres 2 Mgr.
 Leipzig-Stötteritz früh 5-15 | 8-25 | 11-25 | Nachmittags 2-25 | 4-25 | 5-25 | 8-25.
 Stötteritz-Leipzig : 6-15 | 9-30 | 1-15 | : : 3-10 | 5-10 | 7-10 | 9-10.
 Leipzig, den 11. August 1861.

Der Verwaltungsrath der Omnibus-Actien-Gesellschaft Heuer.
 Dr. Heine.

Krankheitshalber habe ich meine **Schankconcession** aufgegeben.
 C. verw. **Engelbrecht,** Neukirchhof Nr. 1.

Die chemische Kunst- und Seiden-Wäscherei

von **Agnes Rowald,** Reichels Garten, Promenadenstr. Nr. 13, 1 Treppe, empfiehlt sich im Waschen und Appretiren von seidnen, wollenen und Larlatan-Kleidern, Mantillen, Shawls, Tüchern, Gardinen, seidnen Bändern, Stickereien, Tischdecken, Meublesstoffen, Fußteppichen so wie allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, und verspricht bei sauberster und schönster Arbeit die aufmerksame, billigste und schnellste Bedienung.

Die Seldenfärberel u. Seidenwäscherei von C. Apel, Leipzig, Nicolaistr. 41, 2. Et.,

empfehlte sich mit Färben und Waschen seidener Stoffe in allen Farben, weiße seidene Zeuge werden schön weiß aufgefärbt, als Hüte, Tücher, Bänder, Blonden, Franssen etc. Alle Aufträge werden nicht nur vorzüglich schön, sondern auch billig und schnell ausgeführt.